

Information & Media Literacy:
Interdisziplinäre Perspektiven auf Bildung und Digitalisierung
in der Medien-, Informations- und Wissensgesellschaft
23.-24. November 2018, Universität Passau

Abstract

Öffentliche Bibliotheken als Vermittlungsinstanzen
von *information* und *media literacy*

Christine Ott (Universität Würzburg, Würzburg / Deutschland)

Öffentliche Bibliotheken haben sich in den vergangenen Jahren stark gewandelt. Sie sehen es zunehmend als ihre Aufgabe, unterschiedliche Bevölkerungsgruppen jeden Lebensalters zu einem reflektierten Umgang mit neuen Medien sowie Technologien zu führen und zu informierten sowie kritischen TeilhaberInnen bzw. MitgestalterInnen an bzw. von Digitalisierungsprozessen zu machen. Das Konzept des *makerspace* steht stellvertretend für diese partielle Neuausrichtung von Bibliotheken (in Deutschland derzeit v.a. in Köln und Würzburg): Medienkompetenz geht nicht mehr nur von ‚lesbaren‘ Medien aus, sondern zielt auch auf den Umgang mit z.B. 3D-Druckern, das Programmieren von (Mini-)Robotern oder Wissen über SmartHome-Technologie. In *makerspaces* von Bibliotheken werden solche Medien und wird solches (Handlungs-)Wissen zugänglich gemacht.

Der Beitrag geht am Beispiel der Bibliotheksarbeit den Fragen nach, welche Facetten von *information* und *media literacy* hierbei für vermittlungsrelevant erachtet werden, welche Bevölkerungsgruppen durch welche Vermittlungskonzepte und -formate zu erreichen versucht werden sowie welche normativen Referenzrahmen (z.B. *21. century skills*) die Bibliotheksarbeit zugrunde legt und wie abstrakte Kompetenzziele zu operationalisieren versucht werden. Ausgangspunkt sind qualitative Erhebungen (Interviews, Dokumentenanalyse, Feldforschung) an sogenannten Leuchtturmbibliotheken in Deutschland, Dänemark und den Niederlanden. Neben strukturellen Ergebnissen werden auch konkrete Einzelkonzepte der untersuchten Bibliotheken zur Förderung von *information* und *media literacy* vorgestellt.

Der Vortrag möchte auf diesem Weg einen Beitrag zur Frage der Implementierung von *information* und *media literacy* in einschlägigen Bildungseinrichtungen leisten.

Kurzbiografie

Dr. Christine Ott, Jg. 1986, ist Wissenschaftliche Assistentin/Akademische Rätin a. Z. am Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur der Universität Würzburg. Forschungsschwerpunkte: Öffentliche Didaktik, Aktuelle Tendenzen der Bibliotheksbildung, Sprachbasierte Kulturanalysen, Diversität in Sprache und Literatur, Bildungsmedienforschung.

christine.ott@uni-wuerzburg.de